

## **Begrüßung**

Jahresversammlung  
der Hochschulrektorenkonferenz  
8. Mai 2023

**Professor Dr. Bernd Scholz-Reiter**  
Geschäftsführender Präsident der  
Hochschulrektorenkonferenz

- Es gilt das gesprochene Wort -

**HRK** Hochschulrektorenkonferenz  
Die Stimme der Hochschulen

**Professor Dr. Bernd Scholz-Reiter,  
Begrüßungsrede HRK-Jahresversammlung**

Lieber Herr Alt,  
sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, Sie heute zur Jahresversammlung 2023 der HRK begrüßen zu dürfen und ich danke insbesondere unseren beiden Gastgebern, Frau Kollegin Schumann, Präsidentin der FH Trier, und Herrn Kollegen Jäckel, Präsident der U Trier, für die Einladung in die älteste Stadt Deutschlands.

Unser heutiger Versammlungsort symbolisiert in anschaulicher Weise, warum Trier diesen Ehrentitel trägt – welche deutsche Stadt kann sich in ihrer Mitte solch antiker Stätten rühmen? Die Arbeiten an den Thermen am späteren Viehmarkt begannen gegen Ende des 1. Jahrhunderts und dauerten um die 20 Jahre. Ihre Hochzeit erlebten sie im 3. und 4. Jahrhundert, bevor die Römer ihre Kolonien nördlich der Alpen nach und nach aufgaben. Als die Thermen nicht mehr als Badeanlage genutzt wurden, verfielen sie und wurden im Mittelalter als Steinbruch genutzt. Erst in den 1980er Jahren stieß man bei Bauarbeiten auf die Überreste der Thermen und entschloss sich, sie zu bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen – weshalb wir heute das Vergnügen haben, unsere Jahresversammlung an diesem einzigartigen Ort abzuhalten.

Die Vorbereitung der Gremiensitzungen heute und morgen in Zusammenarbeit mit den beiden Hochschulen verlief sehr gut und effizient, auch dafür möchte ich Frau Schumann und Herrn Jäckel im Namen der HRK herzlich danken.

Wie Sie alle wissen, steht der HRK morgen ein wichtiger Tag bevor, da es um die Wahl eines Nachfolgers für

Herrn Kollegen Alt geht, der sein Amt zu unser aller Bedauern vorzeitig beendet hat. Auf Herrn Alts Wirken als HRK-Präsident wird Herr Kollege Jäckel in einigen Minuten eingehen, deshalb von meiner Seite nur so viel: ich habe als HRK-Vizepräsident mehrere Jahre mit ihm zusammengearbeitet und dabei seinen kollegialen und zugleich entschiedenen Führungsstil sehr zu schätzen gelernt und danke ihm für sein großes Engagement zugunsten der deutschen Hochschulen.

Herrn Alts Weggang fällt in eine Zeit, in der wir es mit einer ganzen Reihe von Abschieden unter den Hochschulleitungen zu tun haben, einschließlich meines eigenen, und man darf getrost von einem Generationenwechsel sprechen. Zugleich sind unsere Gesellschaften und auch die Hochschulen von ganz verschiedenen Krisen in einer Intensität herausgefordert, die sich vor einigen Jahren wohl niemand hätte vorstellen können: Pandemie, Krieg in Europa, ein sich rasch verstärkender Klimawandel...

Die Hochschulen haben in Bezug auf den Umgang mit der Pandemie eine recht gute Leistungsbilanz aufzuweisen, und auf den Überfall Russlands auf die Ukraine haben sie mit großer Solidarität gegenüber den ukrainischen Hochschulen und ihren Studierenden reagiert. Aber enorme Aufgaben bleiben bestehen, allen voran die nachhaltige, energetische Sanierung unserer Hochschulen und die Entwicklung ganz neuer Hochschulbaukonzepte.

Die Hochschulen sind bereit, auch weiter ihren Teil zur Bewältigung dieser Aufgaben beizutragen, aber sie sind dazu auf die langfristige Unterstützung von Bund und Ländern angewiesen. Auch deshalb freue ich mich darüber, dass wir heute Abend Frau Döring und Herrn Willingmann zu unseren Gästen zählen dürfen.

Ich wünsche uns allen heute Abend anregende Unterhaltungen und der HRK morgen eine gut

verlaufende Wahl ganz im Sinne des Siegels der alten Universität Trier aus dem Jahr 1473: „Treveris ex urbe deus complet dona sophiae - In der Stadt Trier führt Gott die Gaben der Weisheit zur Vollendung“. Mehr kann man nicht verlangen. ich wünsche Ihnen einen schönen Abend!